Herzlich Willkommen in der

Grundschule

Das ABC des Schulanfangs

Informationen
für unsere
Schulanfänger
2019

LORETTOSCHULE
FREIBURG

Juni 2019

Liebe Eltern,

nach den Sommerferien wird Ihr Kind als Schulanfänger in unserer Schule aufgenommen. Darüber freuen wir uns sehr und heißen auch Sie in unserer Schulgemeinschaft herzlich willkommen!
Mit dem Eintritt in die Schule beginnt nicht nur für Ihr Kind sondern meistens für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt. Für die Orientierung in dem neuen Umfeld möchten wir Ihnen einige Informationen an die Hand geben, die Ihnen den Alltag erleichtern sollen.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Mit den besten Wünschen für einen gelungenen Start in unserer Schule grüßen wir Sie herzlich!

Christoph Nitschke
Rektor

Katinka Bräunling
Konrektorin

Inhaltsverzeichnis

A	**Anfangsunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise**
B	**Betreuung, Beurlaubung, Bewegung, Bücher, Bus**
C	**Chor-AG**
D	**Dolmetscher**
E	**Einschulung, Elternfortbildung, Elternmitarbeit**
F	**Familienklasse, Ferien, Förderverein, Fundsachen**
G	**Garten, Gottesdienst**
H	**Hausaufgaben**
I	**Informationen, Inklusionsklasse**
J	**Jahresplanung, Jahrgangsklasse**
K	**Kindertagesstätten, Klassenlehrer/in, Konfliktkultur, Konzept, Krankmeldung**
L	**Läusebekämpfung, Lesen**
M	**Methoden, Mittagessen**
N	**Name**

O	**Öffnungszeiten**
P	**Parlament, Paten, Pausenfrühstück**
Q	**Qualitätssicherung**
R	**Regiokarte, Religionsunterricht**
Sch	**Schulgelände, Schulhaus, Schulsozialpädagogik, Schultasche, Schulweg, Schwimmen**
Sp	**Sport, Sprachförderung**
St	**Streitschlichter**
T	**Termine**
U	**Unfall, Unterrichtszeiten**
V	**Verlässliche Grundschule, Versicherung**
W	**Website, Wichtige Kontakte**
Z	**Zahnärztin**

Anfangsunterricht

Damit nicht „aller Anfang schwer ist“, legen wir besonderen Wert darauf, den Schulanfang möglichst harmonisch und kindgerecht zu gestalten. Der so genannte „Anfangsunterricht“ setzt an den Erfahrungen des Kindergartenkindes an. Er erfolgt fächerübergreifend, Sie finden also im Stundenplan Ihres Kindes keine Auflistung einzelner Fächer sondern meistens die Abkürzung GU (Gesamtunterricht = Lesen, Schreiben, Rechnen). Zum Gesamtunterricht gehören auch die Fächer Kunst/Werken, Musik und Sachunterricht. Der Anfangsunterricht ist weitgehend jahreszeitlich orientiert, er findet vorwiegend bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer statt, die / der dafür sorgt, dass die Lerninhalte ineinander greifen. Die Kinder werden dort abgeholt, wo sie stehen und mehr und mehr von einem spielerischen Lernen zu einem zielorientierten Lernen geführt.
Wir bitten Sie besonders in den ersten Wochen um Geduld mit Ihrem Kind, wenn es Ihnen möglicherweise nicht schnell genug geht und das „vorzeigbare Wissen“ noch auf sich warten lässt. Ihr Kind wird vor allem am Anfang sehr viel Neues in der Schule lernen. Es gilt, neue Bezugspersonen zu akzeptieren, sich in einem völlig neuen Umfeld zu orientieren, Kontakte zu knüpfen, neue Regeln zu erfahren und einzuhalten und vieles mehr. Wir werden alles dafür tun, damit dies gelingt und hoffen dabei auch auf Ihre Unterstützung!
(siehe **E**lternarbeit)

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Die aktuellen Angebote sowie die Ansprechpartner entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
Die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften ist freiwillig. Entscheidet sich Ihr Kind für die Teilnahme an einer AG, dann sollte es allerdings regelmäßig daran teilnehmen. Im Verhinderungsfall sollten Sie das Fehlen bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen.

Arbeitskreise (AK)

Um die Elternarbeit an der Lorettoschule auf möglichst viele Schultern zu verteilen, wurden verschiedene Arbeitskreise gebildet. Sie befassen sich mit unterschiedlichen Themen: Verkehrssicherheit, Schulfeste, Elterncafé, Läusebekämpfung, Kontakt zu übergeordneten Gremien etc.

Betreuung

An der Lorettoschule gibt es rund um die regulären Unterrichtszeiten ein umfassendes Betreuungsangebot für unsere Grundschüler/innen. Träger der Betreuung ist seit dem Schuljahr 2011/2012 das Jugendhilfswerk Freiburg e.V.. Das Angebot umfasst folgende Betreuungsmodule:

Während der regulären Schulzeiten (Montag – Freitag):
Modul 1: 07.30 – 13.00 Uhr
Modul 2: 07.30 – 14.00 Uhr
Modul 3: 07.30 – 17.00 Uhr
Modul 4: 07.30 – 18.00 Uhr
Modul 5: 14.00 – 17.00 Uhr
Modul 6: 14.00 – 18.00 Uhr

Während der Ferienzeiten:
Modul 7: Ferienbetreuung von 8.00 – 14.00 Uhr (7 Wochen pro Jahr)
Modul 8: Ferienbetreuung von 8.00 – 17.00 Uhr (7 Wochen pro Jahr)
Modul 9: Ferienbetreuung von 8.00 – 14.00 Uhr (3 Wochen pro Jahr)
Modul 10:Ferienbetreuung von 8.00 – 17.00 Uhr (3 Wochen pro Jahr)
Um den Kindern in der Betreuung einen verbindlichen und sicheren Rahmen zu bieten, werden die Kinder in verschiedenen Gruppen in einem teiloffenen Konzept betreut. Wir unterscheiden dabei „Halbtageskinder“ (Modul 1-2) und „Ganztageskinder“ (Modul 3-6). Zu Beginn der Betreuung melden sich die Kinder bei ihrem Bezugspädagogen /ihrer Bezugspädagogin an.
Alle Kinder der Betreuung haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu erhalten. Die Kinder, die länger als bis 14.00 Uhr in der Betreuung bleiben, werden von 14.00 bis 15.00 Uhr bei den Hausaufgaben begleitet. Die von 14.00 Uhr bis 17.00 oder 18.00 Uhr angemeldeten Kinder gehen zum Mittagessen nach Hause und kommen zur Hausaufgabenbetreuung wieder in die Schule. Im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung können die Kinder aus verschiedenen gruppenübergreifenden Freizeitangeboten auswählen. Für

die Kinder, die bis 17:00 Uhr angemeldet sind, endet die Betreuungszeit mit einer Abschlussrunde in der jeweiligen Stammgruppe. Die Kinder, die einen Platz bis 18:00 Uhr gebucht haben, können die letzte Betreuungsstunde im Freispiel verbringen.

Ferienbetreuung

Im Schuljahr 2019/20 wird in sieben Ferienwochen eine Ferienbetreuung angeboten. Diese kann jedoch nur als komplettes Paket gebucht werden (entweder für drei festgelegte Wochen oder für sieben festgelegte Wochen). Etwa vier Wochen vor der jeweiligen Ferienbetreuung findet eine Abfrage statt, wie viele Kinder tatsächlich an der jeweiligen Ferienwoche teilnehmen werden. Sollten Sie nähere Informationen wünschen, finden Sie diese auf der Homepage unserer Schule unter dem Stichwort „Betreuung“. Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an die Leitung der Betreuung, Anne Schirmer und Karin Herbener, wenden (Tel.-Nr. und Mailadresse siehe **W**ichtige Kontakte).

B**eurlaubung**

Beurlaubung vom Unterricht kann nur in begründeten, dringenden Ausnahmefällen genehmigt werden. Bei bis zu zwei aufeinander folgenden Unterrichtstagen entscheidet darüber die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer, ansonsten die Schulleitung. Der Antrag auf Beurlaubung ist von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig, schriftlich und mit genauer Begründung einzureichen.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich ansonsten an die Ferienzeiten halten müssen! (Siehe **F**erien)

B**ewegung**

Seit 2009 darf die Lorettoschule die Bezeichnung „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ (GSB – ein Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg) führen. Anfang des Jahres 2015 bekamen wir zu diesem Titel den Zusatz „mit Auszeichnung“ verliehen.

Spiel und Sport sind ein wichtiger Baustein des Schulkonzeptes (siehe **K**onzept), der Schulvormittag ist rhythmisiert und wird von zwei Bewegungspausen durchgliedert (siehe **U**nterrichtszeiten). Lernen in und durch Bewegung sorgt für bessere Gehirnleistungen. Für jede Klasse gibt es drei Sportstunden pro Woche (siehe **S**port) und es werden je nach Stundenzuteilung Sport-Arbeitsgemeinschaften angeboten. Einige Kooperationen mit Vereinen ergänzen das Sportprofil.

Unser Schulgelände bietet zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten (siehe **S**chulgelände). Zum Schwimmen wird in der warmen Jahreszeit das benachbarte Lorettobad nicht nur von den Klassen, sondern auch während der Nachmittagsbetreuung eifrig genutzt.
Bewegung unterstützt den Erhalt der Konzentrationsfähigkeit, steigert die Durchblutung des Gehirns, baut Aggressionen ab und ist Grundlage für eine positive Entwicklung der Kinder. **Bitte unterstützen Sie unsere bewegte Schulkultur und lassen Sie Ihr Kind mit seinen Mitschüler/innen zu Fuß zur Schule kommen!**

Bücher

Schulbücher sind für Ihr Kind wichtige Lernmittel, die von der Schule gestellt werden. Sie sind Eigentum der Schule und müssen jeweils fünf Jahre benutzt werden. Ihr Kind hat ein Anrecht auf ordentliche Bücher. Damit dies gewährleistet ist, bitten wir Sie, die Schulbücher einzubinden und Ihr Kind zu einem pfleglichen Umgang anzuhalten. Sollte ein Schulbuch vor Ablauf der fünf Jahre so beschädigt oder beschmutzt sein, dass es nicht mehr benutzt werden kann, müssen Sie es ganz oder teilweise bezahlen.
Falls Ihr Kind für das 1. Schuljahr eine Fibel erhält, können Sie diese gerne am Ende des Schuljahres käuflich erwerben. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer.

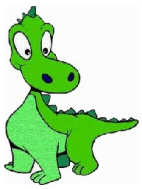
Bus

Unsere Kinder aus dem Stadtteil Günterstal werden mit Bussen der VAG befördert. Die Fahrzeiten entsprechen den Unterrichtszeiten zur 1., 2., 5. und 6. Stunde, einen Fahrplan mit Fahrstrecke und Zeiten erhalten Sie von der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer oder in unserem Sekretariat. Die Busse halten in der Goethestraße.
Am Anfang werden die Kinder von uns an der Bushaltestelle abgeholt und wieder dorthin begleitet. Später gehen sie gemeinsam mit den Kindern der 2. bis 4. Klassen. Für Aufsicht an der Bushaltestelle ist gesorgt.
Zu Beginn des Schuljahres kann es hin und wieder passieren, dass mittags ein Bus nicht oder verspätet kommt. Wir bleiben dann jeweils bis zum Eintreffen und zur Abfahrt des Busses bei den Kindern an der Haltestelle. Da wir nicht alle betroffenen Eltern anrufen und von der Verspätung unterrichten können, informieren wir in einem solchen Fall den Liebfrauen-Hort in Günterstal (Tel.-Nr. siehe **W**ichtige Kontakte).

Mittags fahren die Busse nur nach der 5. und an einigen Tagen in der Woche zusätzlich nach der 6. Stunde. Kinder aus Günterstal, die über das Unterrichtsende hinaus in unserer Schule betreut werden, haben im Anschluss an diese Betreuung leider keinen Anspruch auf (unentgeltliche) Beförderung zurück nach Hause.
Die Busse nach und von Günterstal sind öffentliche Busse, die auch im Fahrplan stehen. Meistens werden sie nur von unseren Schüler/innen benutzt, doch es können auch andere Fahrgäste im Bus sein.
Die Busse nach der 6. Stunde sind ausschließlich für die Lorettoschule eingesetzt. Aus organisatorischen Gründen können in diesen Bussen nur Kinder mitfahren, deren **Pflicht**unterricht nach der 6. Stunde endet und die nicht in der Betreuung angemeldet sind. Kinder aus anderen Bezirken, die z. B. bei einem Kind aus Günterstal eingeladen sind, können aus Platzgründen ebenfalls nicht mit diesen Bussen mitfahren.
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat oder direkt an die VAG (Tel.-Nr. siehe **W**ichtige Kontakte).

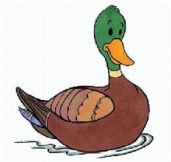
Chor-AG

Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich zum Singen eingeladen. Einmal pro Woche wird geprobt und es macht Spaß, Feste und Feiern mit zu gestalten. Singen in der Gruppe macht viel Freude!
Wenn sich die Gelegenheit bietet, schließt sich der Chor mit anderen Arbeitsgemeinschaften der Schule zusammen. In der Großgruppe entsteht das Gefühl für eine Gemeinschaft, die die Schule repräsentiert.



Dolmetscher

An unserer Schule gibt es Menschen, die verschiedenste Sprachen sprechen. Sollten Sie eine/r davon sein, melden Sie sich bitte bei uns. Vielleicht können Sie anderen Eltern, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, mit Übersetzen hilfreich zur Seite stehen.
Falls Sie zu den Eltern gehören, die über keine oder nicht genügend Deutschkenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenlehrerin / Ihren Klassenlehrer, an unser Sekretariat oder an die Schulleitung. Wir versuchen, Ihnen einen passenden Dolmetscher für Elterngespräche, Elternabende, Briefe usw. zur Verfügung zu stellen.
Sprach- und Integrationskurse für Eltern bietet Südwind e.V. an. (Tel.-Nr. siehe **W**ichtige Kontakte)



Einschulung

Der Tag der Einschulung ist **Montag, der 16.09.19**. Da wir aus Platzgründen und wegen der großen Anzahl an Schulanfängern zwei Einschulungsfeiern abhalten werden, entnehmen Sie bitte die genauen Zeiten für den ökumenischen Einschulungsgottesdienst und die Einschulungsfeier dem Informationsschreiben, das Sie in den ersten Wochen der Sommerferien von der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer Ihres Kindes bekommen.
Im Rahmen der Einschulungsfeier werden unsere Schulanfänger von der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Danach werden die Kinder mit Hilfe des Symbols, das sie ebenfalls mit dem Informationsschreiben geschickt bekommen haben, zur Klasse versammelt und in ihr Klassenzimmer geführt. Dort findet während 30 – 45 Minuten das erste Kennenlernen statt.
Die Eltern unserer Schule heißen Sie in dieser Zeit gerne bei schönem Wetter im Schulhof, bei schlechtem Wetter im Neubau bei Kaffee und Kuchen zum angeregten Austausch willkommen.
Danach gibt es noch ausreichend Gelegenheit zum Fotografieren im Klassenzimmer und auf dem Schulhof.
In der Woche vom 17.09.18 beginnt der Unterricht nach Absprache mit den Klassenlehrer/innen (siehe 1. Klassenpflegschaftsabend). Die Kinder haben zunächst ausschließlich im Klassenverband bei ihrer Klassenlehrerin / ihrem Klassenlehrer Unterricht.
Sie lernen sich gegenseitig kennen und machen mit dem Schulgebäude und den darin arbeitenden Menschen Bekanntschaft. In den Bewegungspausen werden sie von ihren Patenklassen betreut.

Elternfortbildung

Unsere Eltern tun viel für die Schule – wir tun viel für unsere Eltern! Jedes Jahr finden interessante Elternfortbildungen zu unterschiedlichen Themen statt. Wir informieren Sie rechtzeitig über unsere Angebote und freuen uns über rege Teilnahme!

Elternmitarbeit

Eine lebendige Schule wie unsere ist nur funktionsfähig, wenn alle am Schulleben Beteiligten zusammenarbeiten. Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich im Interesse Ihres Kindes und der Schulgemeinschaft im Rahmen Ihrer

zeitlichen Möglichkeiten einzubringen und unser Schulleben mit Ihrem Einsatz zu bereichern.
Einige Beispiele der Mitarbeit:

- Teilnahme und Mitarbeit am Elternabend („Klassenpflegschafts-abend“)
- Mitarbeit im Elternbeirat (hier sind alle gewählten Elternvertreter/innen und deren Stellvertreter/innen der Klassen zusammengefasst)
- Mithilfe bei Projekten, Festen, Aktionen
- Einbringen Ihrer besonderen Fähigkeiten in den Schulalltag
- Einsatz als „Lesemutter/-vater“
- Einsatz als Dolmetscher/in für Eltern aus anderen Ländern
- Einsatz als Begleitperson bei Klassenausflügen
- Regelmäßiger Kontakt zur Klassenlehrerin / zum Klassenlehrer
- Austausch innerhalb der Elternschaft (z. B. bei Elternstammtischen)
- Mitarbeit in einem Arbeitskreis (siehe **A**rbeitskreise)
- Rückmeldung an die Schulleitung, Einbringen von Ideen und Vorschlägen
- Mitgliedschaft und/oder aktive Mitarbeit in unserem Förderverein (siehe **F**örderverein)

Elternabende heißen heute in der Schule „Klassenpflegschaftsabende“. Dies ist die wichtigste Veranstaltung in der Schule, denn hier erfahren Sie alles, was für Ihr Kind und für sein Schulleben wichtig ist. Hier können Sie sich einbringen, mitreden, sich beraten, sich austauschen und wichtige Informationen sammeln. Jede „Klassenpflegschaft“ wählt am 1. Klassenpflegschaftsabend eine/n Elternvertreter/in und eine/n Stellvertreter/in. Diese vertreten die Anliegen der Klassenpflegschaft im **Elternbeirat**. Die Teilnahme am Klassenpflegschaftsabend ist für alle Eltern **verpflichtend!** Falls beide Elternteile verhindert sein sollten, informieren Sie bitte die/den Elternvertreter/in Ihrer Klasse und lassen Sie sich danach berichten, was besprochen wurde.

Familienklasse

Im Schuljahr 2019/20 gibt es 16 Jahrgangsklassen (vier 1., vier 2., vier 3. Klassen und vier 4. Klassen, siehe **J**ahrgangsklassen), eine Vorbereitungsklasse (siehe **Sp**rachförderung) und zwei Familienklassen. In diesen Klassen werden Schüler/innen aller vier Klassenstufen gemeinsam unterrichtet.
Näheres können Sie bei unseren Kolleginnen, Frau Cristian und Frau Schuhmann, erfragen.
(Kontakt über unser Sekretariat)

Ferien

Die aktuelle Ferienordnung für das Schuljahr 2019/20 finden Sie auf unserer Homepage als Download.
Hier die Ferien in Kürze:

Sommerferien 2019	vom 29.07. bis 10.09.19
Herbstferien	vom 28.10. bis 31.10.19
Weihnachtsferien	vom 23.12.19 bis 03.01.20
Fastnachtsferien	vom 21.02. bis 28.02.20
Osterferien	vom 06.04. bis 17.04.20
Pfingstferien	vom 02.06. bis 12.06.20
Sommerferien 2019	vom 30.07. bis 14.09.20

Zusätzliche bewegliche Ferientage: 04.10.2019 und 22.05.2020

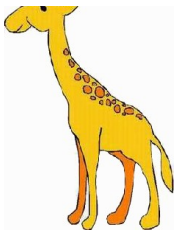
Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich an diese Ferienzeiten halten müssen! Befreiungen können nur in Ausnahmefällen gewährt werden. (Siehe **B**eurlaubung)

Förderverein

Es gibt an unserer Schule den Förderverein „Freunde der Lorettoschule e.V.“, der zum Wohle unserer Kinder alle Freunde, Förderer und Interessierten unserer Schule vereint. Die Ziele des Vereins: „Wir wollen unsere Schulgemeinschaft von Eltern, Lehrer/innen und Schülern fördern und zu einem weiterhin positiven Schulklima beitragen.“ Die Aufgaben: Unterstützung von Festen und Veranstaltungen, (Mit-)Finanzierung von besonderen Anschaffungen, von außerunterrichtlichen Projekten, von Ausflügen, Klassenfahrten, Theaterbesuchen und vieles mehr.
Seit Oktober 2015 setzt sich der Vorstand aus folgenden Personen zusammen: Frau Linder ist die 1. Vorsitzende, Herr Obrecht der 2. Vorsitzende.
Um eine sinnvolle Arbeit für unsere Kinder und die Schule aufrechterhalten zu können, ist es wichtig, dass möglichst viele Eltern diese Arbeit als Mitglieder des Vereins unterstützen!
Den Flyer sowie die Beitrittserklärung erhalten Sie in unserem Sekretariat.
(Tel.-Nr. siehe **W**ichtige Kontakte)

Fundsachen

Verlorenes und Gefundenes können Sie unter Umständen in unserer „Fundgrube“ im Keller des Kreuzbaus entdecken. Wertgegenstände, die bei uns abgegeben werden, stellt unser Hausmeister in seinem Raum neben dem Sekretariat aus.
Ein Hinweis: Beschriften Sie ALLE Gegenstände Ihres Kindes mit Namen, so erleichtern Sie das Wiederfinden sehr!



Garten

Vor einigen Jahren wurde unser Schulgarten auf Kosten unseres Fördervereins völlig umgestaltet. Es wurden verschiedene Bereiche geschaffen: Hochbeete zum Pflanzen und Ernten, ein so genanntes „Grünes Klassenzimmer“, Büsche und Sträucher zum Verstecken, ein Spiel- und Arbeitsbereich und ein Gartenhäuschen. Im Erweiterungsteil wurde eine Beerenhecke gepflanzt und in Zusammenarbeit mit der Ökostation Freiburg eine Kräuterschnecke sowie eine Schmetterlingswiese angelegt. Dank des Engagements unseres Fördervereins finden die Kinder inzwischen unter einem riesigen Sonnenschirm Schatten und können in einem großen Sandkasten spielen.

Gottesdienste

Zu einigen Anlässen feiern wir ökumenische Gottesdienste, die in der Regel von der Fachschaft Religion unter Leitung unserer Religionslehrerinnen, (zu Weihnachten und zum Schuljahresabschluss), sowie den beiden Pfarrern, NN und Herrn Schweiger (zur Einschulung), geplant und durchgeführt werden. Sie finden entweder in St. Cyriak und Perpetua (auch „Annakirche“ genannt) in der Kirchstraße oder in der Petruskirche in der Lorettostraße statt. Alle Kinder, die am Religionsunterricht teilnehmen, gehen mit zum Gottesdienst, jedoch sind alle anderen ebenfalls herzlich willkommen!

Hausaufgaben

Bei der Erledigung der Hausaufgaben sollten Sie sich an die Vorgaben der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers halten. Zu diesem Thema gibt es viele Gerüchte und Missverständnisse. Lassen Sie solche gar nicht aufkommen, indem Sie sich bei Problemen direkt an die Klassenlehrer/innen wenden!
Im Zuge unserer Nachmittagsbetreuung bietet das Jugendhilfswerk auch tägliche Unterstützung bei den Hausaufgaben an. Hierzu sprechen Sie entweder die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer Ihres Kindes an oder wenden sich an die Leitung der Betreuung (Tel.-Nr. und Mailadresse siehe **W**ichtige Kontakte).

Informationen

Die 1. Informationsveranstaltung für die Eltern unserer Schulanfänger fand bereits im November 2018 statt. Der Termin für die **2. Informations-veranstaltung** ist der **03.07.19 um 20 Uhr**.
Der **1. Klassenpflegschaftsabend** der ersten Klassen findet am Donnerstag**, den 12.09.19 um 20 Uhr** im zukünftigen Klassenzimmer Ihres Kindes statt. Hier werden Sie alles erfahren, was für einen reibungslosen Schulanfang wichtig ist. **Bitte unbedingt teilnehmen!**
Bitte lesen Sie aufmerksam alle Informationsbriefe, die Ihr Kind von der Schule mit nach Hause bringt! Ober per Email über die Elternvertreter verteilt wird. Falls Sie etwas nicht verstehen, können Sie gerne nachfragen.
Ansonsten stehen Ihnen sowohl unsere Elternbeiratsvorsitzende, NN, viele weitere erfahrene Eltern sowie das Kollegium und die Schulleitung der Lorettoschule jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. **Fragen Sie uns! Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

Jahresplanung

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 werden wir Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Termine des Schuljahres geben (entweder über die Elternvertreter/innen Ihrer Klasse oder auf unserer Homepage).
Selbstverständlich kommen im Laufe des Schuljahres immer neue Termine hinzu, die dann ergänzt werden müssen. Die Terminübersicht können Sie auf unserer Homepage finden, wo sie ständig aktualisiert wird.

Jahrgangsklasse

In die so genannten Jahrgangsklassen gehen Kinder, die **einer** Klassenstufe angehören. Ihre Kinder besuchen z. B. die Jahrgangsklasse eins. Bei dem heutzutage recht unterschiedlichen Einschulungsalter sind jedoch die Kinder einer Jahrgangsklasse nicht alle gleich alt.
Neben den 16 Jahrgangsklassen gibt es in der Lorettoschule noch zwei Familienklassen sowie eine Vorbereitungsklasse.
(siehe **F**amilienklasse, siehe **Sp**rachförderung)

Kindertagesstätten

Jeder Grundschule in Freiburg sind bestimmte Kindertagesstätten zugeteilt, mit denen sie zusammenarbeitet. Unsere Kooperationslehrerinnen sind derzeit Frau Wangart, Frau Stutz und Frau Haupt. Sie besuchen während des Schuljahres zehn Kooperationskindertagesstätten, arbeiten mit den Schulanfängern, gestalten Elternabende und sprechen mit den Erzieher/innen über die betreffenden Kinder. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es, den Übergang von der Kita in die Grundschule für Ihr Kind so fließend wie möglich zu gestalten. Darüber hinaus werden wir diesem Anspruch unter anderem mit dem **A**nfangsunterricht gerecht.

Klassenlehrer/in

Sie werden sehr schnell merken, dass die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer nun bei Ihrem Kind einen ganz hohen Stellenwert einnimmt. Zwei Dinge dürfen Sie nicht irritieren und Sie sollten sie nicht hinterfragen: 1. Was die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer sagt, hat für das Schulkind in der Regel einen sehr hohen Stellenwert. 2. Die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer hat in den Augen der Kinder immer Recht! Drücken Sie zwei Augen zu und freuen Sie sich über dieses bedingungslose Vertrauen Ihres Kindes, denn Grundschüler/innen lernen nicht nur aus Freude am Lernen oder weil es erwartet wird, sondern vor allem ihrer Lehrerin / ihrem Lehrer zuliebe.
Die Klassenlehrer/innen sind dankbar für jede Hintergrundinformation Ihr Kind betreffend: Je besser sie das Lebensumfeld ihrer Schüler/innen kennen, desto gezielter können sie sie fördern. Halten Sie den Kontakt, bleiben Sie im Gespräch, nehmen Sie wichtige schulische Termine wahr – im Interesse Ihres Kindes!

Konfliktkultur

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den uns anvertrauten Kindern Orientierung, Halt und Struktur zu geben. Über unsere Regeln und das damit verbundene Anerkennungssystem werden Sie in den Klassenpflegschafts-abenden informiert.
Geraten die Kinder miteinander in Streit, versuchen wir dies insbesondere bei den Schulanfängern möglichst zeitnah aufzugreifen, unter Umständen ziehen wir unsere Schulsozialpädagogin, Frau Schmider, hinzu. Darüber hinaus werden Konfliktthemen in regelmäßigen Abständen im sogenannten „Klassenrat“ im Klassenverband thematisiert.
Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es außerdem Schülerstreitschlichter.
(siehe **St**reitschlichter)

Konzept

Im Schulkonzept unserer Schule werden pädagogische Leitlinien und Schwerpunkte unserer Arbeit festgelegt. Diese Schwerpunkte sind:

- **Demokratie lernen und leben**
- **Lesekultur**
- **Sport- und Bewegungserziehung**

Näheres entnehmen Sie bitte unserem Schulflyer (erhältlich im Sekretariat oder bei den Klassenlehrer/innen).

Krankmeldung

Für die Sicherheit Ihres Kindes ist es unerlässlich, dass Sie es am ersten Tag seines Fehlens telefonisch bis 7.30 Uhr im Sekretariat abmelden. Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht mit Name des Kindes und Klasse auf den Anrufbeantworter (auch abends und nachts möglich). Die Lehrer/innen sowie die Betreuung bekommen morgens unverzüglich vom Sekretariat eine Krankmeldung ins Fach gelegt.
Falls Ihr Kind nach Krankheit zwar wieder in die Schule kommt, jedoch noch nicht am Sportunterricht teilnehmen soll, schreiben Sie eine kurze Entschuldigung an den/die Sportlehrer/in, die Ihr Kind dann dort abgibt.

Läusebekämpfung

Läuse sind die ältesten Haustiere der Welt und lassen sich gerne dort nieder, wo es schön warm ist. Da keine „Hygienefrauen“ mehr in die Schulen kommen, um unsere Kinder zu untersuchen, haben unsere Eltern zur Selbsthilfe gegriffen: In jeder Klasse werden freiwillige Eltern von erfahrenen Eltern darin geschult, Läuse und Nissen (Eier) auf den Köpfen der Kinder zu erkennen. In der ganzen Schule findet diese Untersuchung nach den Sommerferien statt, da Läuse häufig aus den Ferien mitgebracht werden.
Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen entdecken, informieren Sie bitte umgehend unser Sekretariat und behandeln Sie Ihr Kind mit einem geeigneten Mittel aus der Apotheke. Unsere Sekretärin, Frau Schaupp, gibt die Information an die/den „Läusebeauftragte/n“ Ihrer Klasse weiter, die/der wiederum in die Schule kommt und die Kinder der Klasse untersucht. Falls bei Ihrem Kind lebende Läuse entdeckt werden, muss es zu Hause bleiben, bis die Behandlung gewirkt hat und keine lebenden Läuse mehr vorhanden sind. Bitte denken Sie daran, dass nicht nur das Kind behandelt werden muss, sondern auch alle Kissen, Decken, Kuscheltiere, Kleidungsstücke etc. Nur durch schnelles, verantwortungsbewusstes Handeln kann die Verbreitung vermieden werden!

Lesen

Für unsere Schulanfänger gibt es jede Menge unterstützende Leseangebote: Lesemütter/-väter (sprechen Sie die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer an, falls Sie Interesse an einer solchen Tätigkeit haben), die mit einzelnen Kindern Lesen üben, Autorenlesungen, Klassenbibliotheken, Bücherbus der Stadtbibliothek (jeden Mittwoch von 12.30-13.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Goethestraße), Lesetag (einmal pro Jahr für die ganze Schule).

Methoden

In der Lorettoschule gibt es ein so genanntes „Methodencurriculum“, dem sich alle Lehrer/innen der Schule verpflichtet haben. Hier sind für jede Klassenstufe Methoden aufgelistet, die in dieser Stufe eine wichtige Rolle spielen und die während des Schuljahres mit den Schüler/innen eingeübt werden. Im ersten Schuljahr sind dies z.B.: Arbeitsplatz richten, Schultasche packen, Gesprächsregeln einüben etc.
Die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer wird Ihnen diese Zusammenstellung beim Klassenpflegschaftsabend vorstellen.

Mittagessen

Alle Kinder der Betreuung können ein warmes Mittagessen erhalten. Die Anmeldung dafür erfolgt Anfang des neuen Schuljahres. Das Mittagessen kann für einzelne Tage verbindlich gebucht werden und wird monatlich abgerechnet. Gerne können Sie sich an die Leitung unserer Betreuung wenden, wenn Sie nähere Informationen wünschen (Tel.-Nr. und Mailadresse siehe **W**ichtige Kontakte).

Name

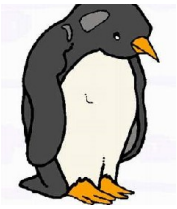
Der Namensgeber unserer Schule ist der Lorettoberg. Er ist ein im Westen gelegener Vorberg des Schwarzwaldes und der „Hausberg der Wiehremer“. Der auf dem Gipfel gelegene Hildaturm ist das Wahrzeichen unserer Schule. Der Lorettoberg ist ein geschichtsträchtiger Ort und hieß ursprünglich

„Josefsbergle“. Weitere geschichtliche Einzelheiten und interessante Hintergründe lesen Sie bitte auf unserer Homepage unter „Historie“.

Öffnungszeiten

Unsere **Sekretärinnen**, sind zu folgenden Zeiten für Sie da:
Frau Schaupp
Montag bis Freitag 7.45 – 11.00 Uhr
Frau Trenkle
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.45 – 16.00 Uhr
Krankmeldungen können jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Er wird zu den Öffnungszeiten regelmäßig abgehört.

Die Arbeitszeiten unseres **Hausmeisters, Herrn Isele,** entnehmen Sie bitte den Aushängen an seiner Bürotür.
In der Regel ist die Schule bis 18 Uhr geöffnet, bis die Betreuung endet.



Parlament

Das Lorettoparlament ist die **Versammlung der Klassensprecher/innen aller Klassen (1-4)**. Den Vorsitz und die Leitung des Parlaments haben die Schulsprecherin und der Schulsprecher, die am Anfang des Schuljahres vom Parlament gewählt werden. Begleitet wird das Parlament von der Schulleitung und der Schulsozialpädagogin, Frau Schmider. Hier werden alle wichtigen Themen, die die gesamte Schule betreffen, besprochen, diskutiert und abgestimmt.

Paten

Jede erste Klasse hat eine Patenklasse, jeder Schulanfänger eine Patin bzw. einen Paten in einer höheren Klasse. Die Paten begleiten die Schulanfänger in der ersten Zeit in den Bewegungspausen und helfen ihnen bei der Orientierung in der neuen Umgebung. Sie sind jederzeit ansprechbar bei Problemen und kleinen oder größeren Sorgen, Fragen und Wünschen. Immer wieder gibt es gemeinsame Aktionen mit der Patenklasse.

Pausenfrühstück

Damit die Kinder in den Bewegungspausen ausgiebig spielen und ohne Pausenbrot unterwegs sein können, gibt es im zweiten Unterrichtsblock zwischen 9.35 und 11.15 Uhr eine zehnminütige Vesperpause im Klassenzimmer.
Wir erziehen unsere Schulkinder zu Umweltbewusstsein und gesunder Ernährung. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Pausenbrot in einer Vesperbox (z.B. Vollkornbrot, Obst, Gemüse, Joghurt etc.) und ein möglichst zuckerfreies Getränk in einer Trinkflasche mit. Darüber hinaus steht in unserem Neubau ein Trinkbrunnen zur Verfügung, an dem die Kinder ihre Flaschen mit Wasser füllen können. Wenn über 350 Kinder einen Trinkbeutel in den Abfall werfen müssen, entsteht ein riesiger Müllberg. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in die Schule: Sie lassen den Blutzuckerspiegel kurzfristig hochschießen, doch ebenso schnell fällt er danach in den Keller – und dann ist konzentriertes Arbeiten nicht mehr möglich.

Qualitätssicherung

Seit dem Schuljahr 2005/06 führen wir Selbstevaluation durch. Mindestens jedes zweite Jahr werden ausgewählte Klassenstufen, deren Eltern, die Kolleg/innen und alle Mitarbeiter/innen unserer Schule im Onlineverfahren befragt. Anhand der Rückmeldungen überprüfen wir unsere Arbeit kritisch und setzen Schwerpunkte für die weitere Schulentwicklung. Im Schuljahr 2016/17 waren wir an der so genannten „Fremdevaluation“ durch das Landesinstitut für Schulentwicklung beteiligt. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir eine hervorragende Schul- und Unterrichtsqualität zurückgemeldet bekamen!
Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es an unserer Schule eine Steuergruppe (Lehrer/innen, Schulsozialpädagogik, Schulleitung), die die Schulentwicklungsprozesse strukturiert, koordiniert und begleitet.
Auch die Qualität unserer Informationsbroschüre möchten wir stetig weiter entwickeln. Sollten Ihnen Fehler begegnen oder Sie der Ansicht sein, dass etwas Wichtiges fehlt, schreiben Sie uns bitte eine Email oder sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Regiokarte

Jedem Schulkind in Freiburg steht eine verbilligte Regiokarte zu. Sie erhalten nähere Informationen auch zum SchülerAbo sowie die Berechtigungsscheine in unserem Sekretariat.

Religionsunterricht

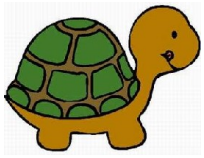
Der Religionsunterricht wurde an der Lorettoschule bis zum Schuljahr 2011/12 für alle Klassen nach Konfession getrennt erteilt. Die Kinder verlassen zu diesem Unterricht den gewohnten Klassenverband und unter Umständen auch ihr Klassenzimmer. Sie kommen mit Schüler/innen aus den Parallelklassen zusammen und die Lehrerin / der Lehrer wechselt. Erfahrungsgemäß verunsichert dies die Kinder gerade am Anfang sehr. Dies war mit ein Grund, weshalb wir Jahr für Jahr den sogenannten „Konfessionell-kooperativen Religionsunterricht“ für die Klassenstufe 1/2 beantragen. Mit Ihrem Einverständnis (das wir ab dem Zeitpunkt der schriftlichen Genehmigung durch die Oberkirchenbehörden einholen werden) werden alle Kinder, die am Religionsunterricht teilnehmen, zunächst von der Lehrkraft der einen Konfession unterrichtet, dann von der Lehrkraft der anderen Konfession. Dies wird bereits in vielen Grundschulen so gehandhabt und ist seit dem 1. März 2005 möglich. Ziel der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht ist es,

- die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein der eigenen Konfessionalität zu schaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rpi-baden.de, www.ordinariat-freiburg.de/schule. Selbstverständlich können auch Kinder, die keiner der beiden Konfessionen angehören, am Religionsunterricht teilnehmen, wenn ihre Eltern (und sie selbst) das wünschen.

Bisher gibt es leider **keinen „Ethikunterricht“**, d.h. keine Alternative für Kinder ohne Konfession bzw. Kinder anderer Religionszugehörigkeit. Wir versuchen bei der Erstellung des Stundenplanes, die Religionsstunden entweder in die 1. oder 2. bzw. 5. oder 6. Unterrichtsstunde zu legen. So können die Kinder, die keinen Religionsunterricht besuchen, später zur Schule kommen oder früher nach Hause gehen. Wenn Ihr Kind in der Betreuung angemeldet ist, der Religionsunterricht in der 2. oder 5. Stunde liegt, es diesen Unterricht nicht besuchen soll, jedoch in dieser Zeit nicht zu Hause betreut werden kann, sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer an, damit Ihr Kind in einer anderen Klasse betreut wird. Falls Sie Ihr Kind noch

nachträglich zum Religionsunterricht anmelden wollen, wenden Sie sich bitte möglichst rasch an unser Sekretariat, damit dies bei der Klassen– und Gruppeneinteilung berücksichtigt werden kann.



Schulgelände

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Schüler/innen unser Schulgelände als ihren Lebensraum erleben und es auch am Wochenende nutzen. Deshalb versuchen wir, es im Sinne der Kinder zu gestalten und sie in diese Gestaltung einzubinden. So sind bisher nach den Wünschen unserer Schüler/innen Fußballtore, die Nestschaukel, der Raupenschwinger, Geräte zum Balancieren und Klettern sowie der Basketballkorb entstanden bzw. angeschafft worden. Da die Stadt Freiburg wenig Geld zur Verfügung hat, ist von jeher der Großteil des Geldes für die Umgestaltung und Neuanschaffung durch Aktionen der gesamten Schule sowie unseres Fördervereins erwirtschaftet worden. Darauf sind wir alle sehr stolz! Nicht zuletzt durch die zahlreichen Aktionen wächst das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl einer Schule.
(Weiteres siehe **G**arten und **F**förderverein)

Schulhaus

Der sogenannte „Kreuzbau“ (das dreistöckige Gebäude) wird dieses Jahr 52 Jahre alt und bekam im Laufe des Schuljahres 08/09 ein neues, dickeres Kleid (Wärmedämmung). An der Schulhofseite des Kreuzbaus ist eine sogenannte „Kreativwand“ eingelassen, die der Förderverein finanziert hat. Die Platten sind abnehmbar und können von Klassen oder Projektgruppen umgestaltet werden. Der sogenannte „Neubau“ wird voraussichtlich im Schuljahr 2021/22 saniert, mit einem Stockwerk überbaut werden und bekommt in Richtung Norden einen dreistöckigen Anbau (voraussichtlich Schuljahr 2020/2021). Bereits 2014/15 hat die Stadt der dringenden Nachfrage nach einer Caféteria (für das Mittagessen) und weiteren Betreuungsräumen entsprochen und nach Osten hin einen Erweiterungsbau errichtet. Der außen und innen mit hellem Holz verkleidete Bau ist das „Schmuckstück“ der Lorettoschule und wurde im Oktober 2015 offiziell eingeweiht.
Wegen der großen Raumenge an unserer Schule wurden von der Stadt zwei Zirkuswagen gekauft, die von unserer ehemaligen Kollegin, Frau Baumgarten, mit einer Schülergruppe gestaltet wurden und hauptsächlich als Betreuungsräume, aber auch zur Sprachförderung mit Kleingruppen genutzt werden.

Schulsozialpädagogik

An der Lorettoschule gibt es eine Schulsozialpädagogin. Frau Schmider begleitet den Schulalltag mit Angeboten für Klassen und Gruppen und steht Schüler/innen, Eltern und Lehrenden für Gespräche zur Verfügung. Themen sind z.B. Klassengemeinschaft, Freundschaften, Konflikte und Schulprobleme. Alle Angebote sind freiwillig und für jeden offen.
Erreichen können Sie Frau Schmider telefonisch oder per Mail (siehe **w**ichtige Kontakte) oder Sie kommen einfach in ihrem Büro vorbei (Neubau, OG).

Schultasche

Der Kauf und die Auswahl der Schultasche ist für die Schulanfänger ein wichtiges Ereignis, der „erste Schritt“ in die Welt der Schule! Bitte achten Sie darauf, dass sie rückengerecht und der Größe des Kindes angepasst ist. Wichtig ist außerdem, dass Sie den Inhalt der Schultasche regelmäßig kontrollieren. Viele Dinge müssen nicht jeden Tag mit in die Schule gebracht oder können im Klassenzimmer deponiert werden. Das Gewicht der gepackten Tasche sollte nicht mehr als 10% des Körpergewichts ausmachen!

Schulweg

Im Rahmen des Anfangsunterrichts spielt das Thema „Verkehrserziehung“ eine wichtige Rolle. Die Klassenlehrer/innen gehen mit der Klasse den Schulweg jedes einzelnen Kindes ab und weisen auf Gefahrenpunkte hin. Trotzdem brauchen wir hier zur Sicherheit Ihres Kindes dringend Ihre Unterstützung! Üben Sie bereits in den Ferien mit Ihrem Kind immer wieder den Schulweg. Weisen Sie es nachdrücklich darauf hin, dass der kürzeste Weg nicht unbedingt der sicherste ist und die Lorettostraße ausschließlich am Fußgängerüberweg oder an der Ampel zu überqueren ist! Die Schule erhält vom ADAC zu Schuljahresbeginn für alle Schulanfänger kostenlos leuchtende Sicherheitswesten. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind vor allem in der dunklen Jahreszeit diese Weste trägt!
Sicherlich werden Sie Ihr Kind in den ersten Schulwochen begleiten. Bitte verabschieden Sie es vor dem Schulgebäude, damit es den Rest des Weges bis ins Klassenzimmer mit seinen Mitschüler/innen zurücklegen kann. In unserem Hof laden zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein, so dass

Sie Ihr Schulkind nach Unterrichtsschluss auch hier wieder in Empfang nehmen können.
Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, halten Sie bitte entweder auf dem Parkplatz des Lorettobades oder in der Goethestraße. Das Aus- und Einsteigen ist hier viel sicherer als im Verkehr direkt vor der Schule und Ihr Schulkind kann die letzten Meter bequem und sicher auf der Seite der Schule auf dem Gehweg zurücklegen.
Wir weisen Sie darauf hin, dass das Schulgelände aus Sicherheitsgründen – auch mit dem Fahrrad - nicht befahren werden darf! In der Zufahrt, vor dem Tor, auf dem Lehrerparkplatz und dem Schulhof besteht Halteverbot!

Schwimmen

Schwimmen bieten wir im Rahmen des Sportunterrichts des 3. und 4. Schuljahres an. Es wäre wichtig, dass Ihr Kind bis dahin das Schwimmen erlernt hat - je früher desto besser! Mitunter besuchen unsere Schulklassen mit den Lehrer/innen oder den Betreuer/innen im Sommer das benachbarte Lorettobad. Wir brauchen hierzu jedoch aus Sicherheitsgründen Begleitpersonen. Falls die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer Ihres Kindes einen Schwimmbadbesuch anbietet, bitte unterstützen Sie sie / ihn!

Sport

Das Fach „Bewegung, Spiel und Sport“ (BSS) beinhaltet nicht nur das Kennenlernen unterschiedlicher Sportarten, verschiedener Geräte und Spiele sondern auch vielfältige Bewegungserfahrungen (z.B. Tanz, Bewegungsgeschichten, Spannungs- und Entspannungsübungen, Erfahrungen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten u.v.m.). Der besondere Schwerpunkt liegt auf dem Miteinander, dem Vertrauensaufbau sowohl gegenüber anderen als auch in die eigenen Fähigkeiten.
Die Sportkleidung sollte bequem sein (Sporthose, T-Shirt, Socken, Gymnastikschläppchen oder Sportschuhe) und unter der Woche im Sportbeutel in der Schule bleiben. Aus hygienischen Gründen sollte die Sportkleidung am Wochenende gewaschen und am Montag wieder mit in die Schule gebracht werden. Wichtig: Sportbeutel, Kleidung und Schuhe mit Name und Klasse versehen, Hallenschuhe nicht im Freien benutzen, ab April zusätzlich Sportschuhe für draußen einpacken! Damit das Umziehen reibungslos und zeitsparend vor sich gehen kann: An Sporttagen unkomplizierte Kleidung wählen, Schuhe binden lernen, längere Haare

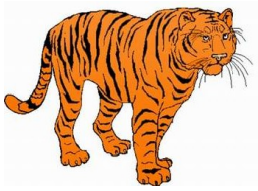
zusammenbinden und Schmuck (Ohr- Arm-, Finger-, Halsschmuck, Freundschaftsbänder, Uhren) bereits zu Hause ablegen.

Sprachförderung

Sprache als „Schlüssel zur Welt“ bildet in unserer Schule einen besonderen Schwerpunkt. Es ist eine große Chance, wenn Ihr Kind mehrsprachig aufwächst. **Wichtig ist, dass ein Kind seine Muttersprache sicher beherrscht, dann kann es auch leicht eine andere Sprache erlernen.**
Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es eine so genannte „**Vorbereitungsklasse**“, in der Kinder mit geringen Deutschkenntnissen und/oder Sprachförderbedarf integrativ gefördert werden. Sie werden in großen Teilen mit ihren Klassenkameraden unterrichtet, parallel dazu wird in Kleingruppen die Entwicklung der individuellen Sprech- und Sprachfähigkeit aufgebaut. Nach und nach werden die Kinder befähigt, aktiv am Unterricht der Regelklasse teilzunehmen.
Daneben gibt es an unserer Schule zahlreiche Unterstützungsangebote (Lesepaten, Leseeltern, Mikixx e. V., ehrenamtliche Sprachförderung, Projekt mit der PH-Freiburg) zum Erlernen der deutschen Sprache, über die Sie die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer Ihres Kindes informieren kann.
Wichtig ist jedoch auch, dass Sie, wenn Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, **die deutsche Sprache sprechen und verstehen**. Im Interesse Ihres Kindes sollten auch Sie sich in dem Land, in dem Sie leben, verständigen können. Unser Kooperationspartner Südwind e.V. bietet sowohl Deutsch- als auch Integrationskurse für Eltern mit Migrationshintergrund an (siehe **W**ichtige Kontakte). Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer Ihres Kindes oder direkt an Südwind e. V..

Streitschlichtung

Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es an der Lorettoschule Streitschlichter/innen. 24 Kinder aus den Klassenstufen drei und vier wurden von ihren Klassenkameraden gewählt und von der Schulsozialpädagogin, Lehrer/innen und Erziehern der Betreuung ausgebildet. In ihrer Ausbildung lernten sie, Streitigkeiten zwischen ihren Mitschüler/innen zu lösen. Die Grundlage dafür bildet die gewaltfreie Kommunikation.
Zu bestimmten Zeiten (siehe Dienstplan der Streitschlichter/innen an der Pinnwand im Eingangsbereich) steht sowohl vormittags als auch während der Nachmittagsbetreuung jeweils ein Streitschlichterpaar zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Frau Schmider (Tel.-Nr. siehe **W**ichtige Kontakte)



Termine

Folgende Termine sind für Sie wichtig:

Donnerstag,	12.09.19, 20.00 Uhr, 1. Klassenpflegschaftsabend
Montag,	16.09.19, ökumenischer Gottesdienst (Annakirche) und Einschulungsfeier in der Sporthalle (Zeiten siehe Infobrief)
Dienstag,	17.09.18, 8.35 Uhr Unterrichtsbeginn

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Homepage (siehe **W**ebsite).

Unfall

Sowohl auf dem Schulweg als auch in der Schule ist Ihr Kind versichert. Sollte hier ein Unfall passieren (z.B. Verletzung im Sportunterricht), wird Ihr Kind – je nach Schweregrad der Verletzung – entweder von unseren Ersthelfer/innen oder ärztlich (in der Regel im Lorettokrankenhaus) versorgt. In einem solchen Fall ist es wichtig, dass Sie erreichbar sind. Geben Sie bitte unbedingt **Ihre aktuelle Telefonnummer** an unser Sekretariat weiter, nach Möglichkeit auch eine Nummer, unter der Sie auch während des Vormittags **zur Not** erreichbar sind.
Falls Ihr Kind ärztlich behandelt werden muss, lassen Sie sich bitte zeitnah in unserem Sekretariat einen Unfallbericht geben, den Sie ausgefüllt wieder abgeben. Die Unfallkasse Baden-Württemberg wird dann die Behandlungskosten übernehmen.

Unterrichtszeiten

Unser Vormittag ist wie folgt rhythmisiert:

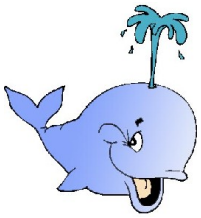
7.50 – 9.20 Uhr	**1. Unterrichtsblock (90 Min.)** Für alle Klassen, die zur **2. Std. Unterricht** haben, beginnt der Vormittag um **8.35 Uhr** mit einer 45 Minuten-Einheit.
9.20 – 9.35 Uhr	***1. Bewegungspause***
9.35– 11.15 Uhr	**2. Unterrichtsblock (90 Min**. + 10 Min. gemeinsame Vesperzeit)
11.15 – 11.30 Uhr	***2. Bewegungspause***
11.30 – 13.00 Uhr	**3. Unterrichtsblock (90 Min.)** Für alle Klassen, für die nach der **5. Stunde Unterrichtsschluss** ist, endet der Vormittag um **12.15 Uhr** nach einer 45 Minuten-Einheit.

Verlässliche Grundschule

In den Zeiten von 8.35 bis 12.15 Uhr wird Ihr Kind bei uns verlässlich betreut, das heißt, es hat nie nach 8.35 Uhr Unterricht und wird nicht früher nach Hause geschickt. Ausnahmen sind nur nach frühzeitiger Ankündigung und bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht möglich (siehe **R**eligionsunterricht).

Versicherung

Die eingeschränkte Haftpflichtversicherung für 1 € gibt es in der bisherigen Form nicht mehr. Die Schule schließt künftig einen sogenannten Gruppenvertrag in der Standardvariante ab, der die bisherigen Leistungen beinhaltet. Die Kosten in Höhe von 1 € pro Schüler*in muss die Schule tragen.



Website

Auf unserer Homepage www.loretto-grundschule.de finden Sie alles Wissenswerte über unsere Schule sowie aktuelle Termine und Veranstaltungen.

Wichtige Kontakte

Schulanschrift:	Loretto Grundschule Lorettostr. 39 a 79100 Freiburg
Sekretariat:	Annette Schaupp, Hildegard Trenkle Tel. 0761/201-7533 Fax 0761/201-7494 Mail: sekretariat.lsvn@freiburger-schulen.bwl.de
Schulleitung:	Christoph Nitschke (Rektor) Tel. 0761/201-7531 Mail: rektorat.lsvn@freiburger-schulen.bwl.de Katinka Bräunling (Konrektorin) Tel. 0761/201-7532 Mail: konrektorat.lsvn@freiburger-schulen.bwl.de
Hausmeister:	Karl-Heinz Isele Tel. 0761/201-7433 Mail: karl-heinz.isele@stadt.freiburg.de
Schulsozialpädagogik:	Kathrin Schmider Tel. 0761/201-7195 Mail: schmider@jugendhilfswerk.de
Betreuung:	Karin Herbener, Anne Schirmer Tel. 0761/1562344 oder 0761/1518537 (AB) Mail: leitung-bls@jugendhilfswerk.de
Elternbeirat:	aktuelle Kontaktdaten bitte über die Elternvertreter oder das Sekretariat erfragen

Förderverein: Patricia Linder-Schäfer (1. Vorsitzende)
Tel. 0761/5708710
Mail: patricia_linder@hotmail.de
Marcus Obrecht (2. Vorsitzender)
Tel. 0761/4296502
Mail: marcus.obrecht@gmx.net

Quartiersbüro "Westlich der Merzhauser Straße"
Merzhauser Str. 12
79100 Freiburg
Tel. 0761/1377555

Südwind e.V.: Lorettostr. 42
79100 Freiburg
Tel. 0761/4019805

Liebfrauen- Hort, Günterstal:
Tel. 29480

VAG: Tel. 4511222

Zahnärztin

Die Schulzahnärztin kommt zwei Mal im Jahr.
Die Versiegelung der Zähne mit Fluor wird nur mit Ihrem Einverständnis durchgeführt (bitte beachten Sie den entsprechenden Elternbrief sowie den termingerechten Rücklauf!). Die Zahnuntersuchung erfolgt bei allen Kindern. Der Termin wird von der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer frühzeitig angekündigt.